

## Sechster Abschnitt.

## I. Handlung.

## a) Personale der hiesigen Posten.

Kaiserl. Reichs: Ober: Postamt.

Herr C von Kuritzrock, Großfürstl. Kammerherr und  
Fürstl. Amts- und Kurfürstl. Geheimerath,  
Ober Postmeister, gr. Bleichen, no 339, bis  
Himmelsfahrt.

- Canoy, Ober Postverwalter, Speerort, im Post-  
hause, no 93.
- C. Herrfeldt, Secretair, gr. Bleichen, no 303.
- J. H. Herrfeldt, Secretair, Postbeamte, no 146.
- F. C. Tüngel, Secretair, Speerort, no 94.
- G. Lemmerhird, Secretair Steinstr., no 110.
- Ph. Herrfeldt, Secretair, Speerort, no 93.

Briefbeschleifer.  
von der Feldern senior, Steinstr. no 14.

Ehisch, Holzweg, no 22.

Arps, Steinstr. no 45.

von der Feldern junior, Steinstr. no 14.

Koch, bey dem Zuckthause, no 47.

Das Posthaus ist am Speerort, no 93.

Königl. Großbritt. und Churf. Braunschw.

Lüneburgisches Postamt.

Herr Johann Eibe Johans, Ober Postmeister, im  
Posthause, an der Hohenbrücke.

- Friedr. Will, Schilling, Postverwalter, nebst  
Kublentw., no 34.
- Daniel Heinrich Martinus, Postverwalter, Müh-  
ren, no 30.
- Jac. Gottfried Delling, Post: Secretair, Henn-  
lichkeit, no 86.

— Job. Dar. Cäristo. Richers, Post: Secretair,  
Döldstr. no 33.— Heinr. Christ. Wilh. Koch, Post: Secretair,  
Cremen, no 47.— Gerh. Nic. Friederichs, Postscopist Stubbenhuse,  
no 19.

Wagenmeister.

Johann Rechten, am Neuentrechn.

J. C. W. Heylandt, Schaatborckbrücke, in Wallen Hof.

Briefbeschleifer.

Joh. Georg Schmidt, Altensteinweg.

F. W. Lange, Stubenhuse.

Das Posthaus ist an der Hohenbrücke, no 100.

Herzogl. Braunschweig: Lüneburgisches

Postamt.

Herr A. Henneberg, Agent n. Postmeist. gr. Johannisstr.

— C. Rose, Postverwalter.

Neike und Westade, Schäffler, in der Steinstr.

Das Posthaus ist in der gr. Johannisstr. no 23.

Königl. Schwedisches Postamt.

Herr Gustav Starck, Königl. Schwedischer erster Expe-  
ditionssecretair und Post Commiss. Speerort,  
no 48. P. 5.

Briefträger.

Rascheke, bey dem Zuckthause.

Das Posthaus ist auf dem Speerort no 48.

Königl. Dänisches Postamt.

Herr P. Albrecht, Juttigrath, Postinspector bey der  
Brief- und Stadtpost, Abtgistr.— G. P. L. Waitz, Juttigrath, Controleur bey der  
Briefpost, gr. Bleichen, no 329.— P. D' Adler, Controleur bey der fahrenden Post,  
Cassamacherreihe.

- Königl. Postschreiber.**
- J. J. Rudolph, neust. Hugelwiet, in Bargemannshof, no 15.
  - C. Albrecht.
  - von Münck.
- Postschreiber.**
- F. W. Becker, Gassmachersche.
  - F. D. W. Geisler, Neuenweg, Dienersche.
  - Böhler.
  - Gütsche.
- Briefbeschaffer.**
- J. H. Roherholan, Nenenwall.
  - J. F. Hüsing, Neuerstrasse.
  - J. R. Homberg, Ulrichstraße.
- Brüder.**
- J. G. Husing, vor dem Dammlöper.
  - Prieg, Königstrasse, im Durchgang nach dem Gäßchen Baumgarten, Rotenstrasse.
- Altonaer Fußbothenpost.**
- F. A. Tack, Schreiber, neust. Denz.
  - J. J. Groth, Botche Langengang.
- Das Posthaus** ist in der Königstr. no 243.
- Königl. Preußisches Oberpostamt.**
- Herr Scheele, Kriegsrath und Oberpostdector, gr. Johannisstr. no 59.
- Frederking, Oberpostcommisarius, 1ste Brandstwiet, no 17.
  - Klewe, Oberpostsecretair, lathol. Platz, no 32.
  - Legat, Oberpostsecretair, drey Pfennigstrwiet, no 61.
  - Behnes, Oberpostsecretair, Beckmacherstr. no 101.
  - Gutzow, Covifit, Kippevwiet.
  - Eißler, Postsecretair, im königl. Posthause.
  - Ritzmann, Postsecretair, im königl. Posthause.
- Briefbeschaffer.**
- Breede, Catharinenfischhof, im Domhof.
  - Harzer, gr. Johannisstr., über no 37.

- Probst, Altensteinweg, im Paradieshof.
- Postboten.**
- Jappe, gr. Johannisstr. unter no 43.
  - Grall, im königl. Posthause.
- Das Posthaus** ist in der gr. Johannisstr. no 59, P. 4.
- Herzogl. Mecklenb. Schwerin. Postamt.**
- Herr Pauli, Legationsrath, Agent und Postmeister, Jungfernstrieg, no 20, P. 2.
- G. W. Grieskop, Postsecretair, Königsstr. no 237.
  - Das Posthaus ist im Jungfernstrieg, no 20, P. 2.
- Holländisches und Englisches Postwesen.**
- Posthaus im Grunau, no 49.
- Postinteressenten, auch Interessenten der Bremer fahrenden Communione.**
- Herr Walther Otte, holl. Prof. no 63.
- Johann Rudolph Berndes, Kremmen, no 81.
  - Hans Jacob Berenberg, Mühren, no 36.
  - Johann Zimbert Hüge, Dövenkets, no 11.
  - Heinr. Anthon Gasie, Hopfenmarkt.
  - Johann Andreas von Beseler.
  - Johann Will. Stäcker, Postsecretair, Catharinestwief, no 27.
  - Ulrich Hencke, Postsecretair, Herrlichkeit, no 106.
  - Lorenz Classen, Meimerstrwiet, no 99.
- Wagereitsteller und Vater.**
- Beym Königl. Grossbritannischen und Reichs-Stadt Hamburgischen (Bremer) fahrenden Communione Postwesen.
- Bon Seiten der Stadt Hamburg.
- Posthaus auf der Herrlichkeit no 106.
- Postinteressenten wie beym holl. Postcomtoir.**
- Herr Ulrich Hencke, im Posthause.
- Johann Will. Stäcker, Catharinenfischhof, no 27.

Lizenbruder und Packereubesteller.  
Hinrich Gercken, II. Michaeliskirche, no 128.

Americanische Postexpedition.

Herrlichkeit, no 106.

Herr Ulrich Hencke, Geschäftsführer, auch Secratär  
beim Holländischen, Englischen und Bremer  
Postwesen.

Fußbotenpost.

Die Direction haben zur Zeit

Herr Johann Daniel Koch.  
— Heinr. Wilhelm Christian Eimbecke.  
— Nicolaus Gütlich und  
— Ulrich Moller.

Postmeister.

Herr Diederich Helmcke. Das Comtoir ist an der  
Bollenbrücke, no 54.

Zur Zeit geben täglich 6 Boten mit verschlossenen  
Kästen, woran eine Glocke befindlich, um ihre Ankunft  
anzuzeigen, durch alle Straßen der Stadt, um die  
Briefe sowohl auf den Straßen, als auch von den  
Hedemcomtoirs einzusammeln, in die Kästen zu legen,  
und so aus Haupt-Comtoir zu weiterer Beförderung  
abzuziehen. Man kann täglich zwei Briefe zur Be-  
stellung abgeben, als des Morgens von 8½ Uhr bis  
10 Uhr, von 10½ Uhr bis 12 Uhr. Mittags von 2½  
Uhr bis 4 Uhr. Nachmittags von 4½ Uhr bis 6 Uhr  
und des Abends von 6½ Uhr bis 8 Uhr.

Jeder Brief giebt in der Stadt 1½ Pf. Porto, und  
außerhalb der Stadt 2 Pf. In der Zeit von einer Stunde  
werden die Briefe, auch noch später, in der Stadt  
bestellt.

Durch diese Fußbotenpost kann man auch Briefe  
auf die hiesigen Postämter, nach entfernten Orten be-  
stellen lassen; wie aus alle Einzelbriefe der hiesi-  
gen Herren Kaufleute, bei welchen besonders auf ge-  
schwende Beförderung Rücksicht genommen wird.

In den Sommermonaten erstreckt sich auch ihre  
Annahme- und Beförderung auf die herum liegenden Ge-  
genden des Stadtgebietes, als nach Eppen orf, Eims-  
büttel, Hamm und Horn, und Billwerder deich, wohin  
man jeden Tag zweimal Briefe abgeben kann.  
Eine nähere und bestimmte gedruckte Anzeige findet  
man in dem Hauptcomtoir.

b) Nachricht von den sämtlichen abgehenden  
und ankommenden Posten in Hamburg.

Sonntags Morgens um 3 Uhr. Die Hambv. reitende Post,  
auf Haarbiez, Esse, Braunschweig, Leipzig, Prag und  
Wien; ferner auf Hamburger Canal, Frankfurt, auch  
nach dem Thüringischen, als Güter i. c. Erfurt, Nurn-  
berg ic. Kommt an Mittwoch und Sonnabend des  
Nächtmittags an der hohen Brücke, 100.

Sonntags Morgens um 3 Uhr. Die Tagebücher fahrende  
Post, im Winter um 2 Uhr und im Sommer um  
3 Uhr des Nachmittags über Bergedorf nach Lauen-  
burg, Böiensburg, ganz Mecklenburg und Pommern.  
Mit dieser geht zugleich eine besondere Post nach  
Hameln, Münster, Regensburg und Rudek. Kommt an  
der Sonntags- und Dienstags-Morgens an der hohen  
Brücke, 100.

Montags um 10 Uhr des Morgens die Berliner Hof-Rathen-  
Post, oder Böiensburg, Lünen, Potsdam, Berlin,  
ferne nach den Sachsenischen Städten, Städten, nach  
Dessau, und nach Danzig, ganz Ost- und West-  
Pommern. — Am 1. Mai vom Postamtchen bei Schleben,  
Müggen, Wien ic. gehen die Paketpost nur mit der  
Dienstags-Post. Kommt an Mittwochs und Sonn-  
abends Abends im Preußischen Posthaus in der g. gen.  
Johannisstraße, 2.

Montags Mittags um 12 Uhr die Königl. Gesandt. und  
Generall. Braunschweig, Hanau, Kitzel, Post, über  
Hassfurt, Welle, Soltau, &c. zu Hannover. (Dienstags  
Vormittags kommt mit dieser zugleich eine fahrende  
Post aus Erfurt zurück.) Kommt an im Hauptpostamt  
Posthaus Dienstags Vormittags.

Montags die Hamburger reitende Post im Winter mit  
Posthofhus und im Sommer um 7 Uhr. Kommt an  
Dienstags und Freitags Morgens im Grimm, 49.  
Montags die Hamburger und Lübecker fahrende post (geht  
erst am Dienstag und Sonnabend des Morgens ab,